

# RS OGH 1955/3/3 2Ob111/55, 7Ob84/56, 1Ob261/56, 7Ob184/57, 7Ob310/57, 1Ob324/58, 3Ob434/59, 2Ob106/5

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 03.03.1955

## Norm

ABGB §833 D1

ABGB §838a

JN §1 DVe1

## Rechtssatz

Das Außerstreitverfahren ist unzulässig, wenn die rechtlichen Beziehungen zwischen den Miteigentümern durch Vereinbarung geregelt sind und die aus ihr entspringenden Leistungen in Anspruch genommen werden. In diesem Falle muss es sich jedoch um eine Vereinbarung handeln, die nach Absicht der Parteien die Benützungsverhältnisse dauernd oder für eine bestimmte Zeit regeln soll. Im Zweifel ist anzunehmen, dass die Miteigentümer keine solche weitgehende Bindung beabsichtigen.

## Anmerkung

Anm zum RS: Vgl zur gegenteiligen Judikatur für die Rechtslage nach dem mit dem FamErbRÄG 2004 neu geschaffenen § 838a ABGB (vgl 4 Ob 76/07s; = T15) nunmehr: RS0132879.

## Entscheidungstexte

- 2 Ob 111/55  
Entscheidungstext OGH 03.03.1955 2 Ob 111/55  
Veröff: EvBl 1955/307 S 509 = MietSlg 4825/4
- 7 Ob 84/56  
Entscheidungstext OGH 22.02.1956 7 Ob 84/56
- 1 Ob 261/56  
Entscheidungstext OGH 16.05.1956 1 Ob 261/56
- 7 Ob 184/57  
Entscheidungstext OGH 24.04.1957 7 Ob 184/57
- 7 Ob 310/57  
Entscheidungstext OGH 10.07.1957 7 Ob 310/57
- 1 Ob 324/58  
Entscheidungstext OGH 03.09.1958 1 Ob 324/58

- 3 Ob 434/59  
Entscheidungstext OGH 13.01.1960 3 Ob 434/59
- 2 Ob 106/58  
Entscheidungstext OGH 14.05.1958 2 Ob 106/58  
Veröff: EvBl 1958/272 S 465 = HBZ 1958,19,3
- 6 Ob 201/61  
Entscheidungstext OGH 24.05.1961 6 Ob 201/61  
nur: Das Außerstreitverfahren ist unzulässig, wenn die rechtlichen Beziehungen zwischen den Miteigentümern durch Vereinbarung geregelt sind und die aus ihr entspringenden Leistungen in Anspruch genommen werden. (T1)  
Beisatz: Rechtsverhältnisse der Wohnungseigentümer. (T2)
- 1 Ob 699/50  
Entscheidungstext OGH 13.12.1950 1 Ob 699/50  
Ähnlich
- 7 Ob 72/57  
Entscheidungstext OGH 13.02.1957 7 Ob 72/57  
Beisatz: Bei Vorliegen einer Vereinbarung ist der Antrag im Außerstreitverfahren abzuweisen. (T3)
- 3 Ob 791/35  
Entscheidungstext OGH 15.10.1935 3 Ob 791/35  
Veröff: SZ 17/141
- 6 Ob 332/61  
Entscheidungstext OGH 20.09.1961 6 Ob 332/61
- 5 Ob 46/62  
Entscheidungstext OGH 22.02.1962 5 Ob 46/62
- 8 Ob 285/62  
Entscheidungstext OGH 04.09.1962 8 Ob 285/62  
Veröff: MietSlg 9348
- 6 Ob 290/63  
Entscheidungstext OGH 15.01.1964 6 Ob 290/63  
nur T1; Veröff: MietSlg 16623
- 6 Ob 38/64  
Entscheidungstext OGH 02.04.1964 6 Ob 38/64  
Veröff: SZ 37/45 = MietSlg 16029
- 6 Ob 81/65  
Entscheidungstext OGH 31.03.1965 6 Ob 81/65  
Veröff: MietSlg 17737
- 6 Ob 116/65  
Entscheidungstext OGH 28.04.1965 6 Ob 116/65  
nur T1
- 6 Ob 161/65  
Entscheidungstext OGH 11.06.1965 6 Ob 161/65  
Beisatz: Außerstreitverfahren auch unzulässig, wenn Änderung der Benützungsvereinbarung begeht wird. (T4)  
Veröff: MietSlg 17067
- 6 Ob 284/65  
Entscheidungstext OGH 01.12.1965 6 Ob 284/65  
Beisatz: Bei der Prüfung der Frage, ob über einen Antrag im außerstreitigen oder im streitigen Verfahren zu entscheiden ist, kommt es nicht darauf an, was im außerstreitigen Verfahren festgestellt worden ist, sondern darauf, worauf der Antragsteller seinen Antrag auf Benützungsregelung gründet. (T5)  
Veröff: MietSlg 17056
- 6 Ob 121/66  
Entscheidungstext OGH 04.05.1966 6 Ob 121/66

Beisatz: Ergibt sich aber im Verfahren, daß der begehrten rechtsgestaltenden Verfügung eine

Benützungsvereinbarung entgegensteht, dann ist der Antrag vom Außerstreitrichter abzuweisen. (T6)

Veröff: MietSlg 18059

- 8 Ob 146/65

Entscheidungstext OGH 03.06.1965 8 Ob 146/65

Veröff: MietSlg 17054 = ImmZ 1966,186

- 5 Ob 168/66

Entscheidungstext OGH 16.06.1966 5 Ob 168/66

nur T1; Veröff: MietSlg 18058

- 5 Ob 69/67

Entscheidungstext OGH 24.05.1967 5 Ob 69/67

- 6 Ob 306/67

Entscheidungstext OGH 08.11.1967 6 Ob 306/67

Veröff: MietSlg 19037

- 5 Ob 185/68

Entscheidungstext OGH 03.07.1968 5 Ob 185/68

Beis wie T5; Veröff: MietSlg 20055

- 1 Ob 114/68

Entscheidungstext OGH 29.08.1968 1 Ob 114/68

nur T1; Veröff: MietSlg 20058

- 1 Ob 126/71

Entscheidungstext OGH 24.06.1971 1 Ob 126/71

nur T1; Veröff: MietSlg 23614

- 5 Ob 316/71

Entscheidungstext OGH 01.12.1971 5 Ob 316/71

nur T1; Veröff: MietSlg 23057

- 6 Ob 302/71

Entscheidungstext OGH 22.12.1971 6 Ob 302/71

nur T1; Veröff: MietSlg 23058

- 6 Ob 114/72

Entscheidungstext OGH 19.07.1972 6 Ob 114/72

nur T1; Beisatz: Über die Frage, ob die Vereinbarung unwirksam geworden ist, oder aufrecht besteht, kann nur im streitigen Verfahren entschieden werden. (T7)

- 4 Ob 585/72

Entscheidungstext OGH 20.10.1972 4 Ob 585/72

nur T1; Veröff: MietSlg 24063

- 6 Ob 178/72

Entscheidungstext OGH 23.11.1972 6 Ob 178/72

Auch; Beis wie T5; Veröff: MietSlg 24056

- 5 Ob 228/72

Entscheidungstext OGH 10.01.1973 5 Ob 228/72

nur T1; Beis wie T4

- 60 B 41/73

Entscheidungstext OGH 01.03.1973 60 B 41/73

Beis wie T5

- 3 Ob 45/73

Entscheidungstext OGH 06.03.1973 3 Ob 45/73

nur T1; Beis wie T7; Veröff: MietSlg 25496

- 8 Ob 52/73

Entscheidungstext OGH 27.03.1973 8 Ob 52/73

nur T1; Veröff: RZ 1973/129 S 106

- 4 Ob 564/73  
Entscheidungstext OGH 04.09.1973 4 Ob 564/73  
nur T1; Beisatz: Vorbringen und Begehren des Einschreiters ist maßgebend. (T8)
- 8 Ob 151/73  
Entscheidungstext OGH 25.09.1973 8 Ob 151/73  
nur T1
- 1 Ob 162/73  
Entscheidungstext OGH 17.10.1973 1 Ob 162/73
- 6 Ob 146/74  
Entscheidungstext OGH 31.07.1974 6 Ob 146/74
- 6 Ob 241/74  
Entscheidungstext OGH 06.02.1975 6 Ob 241/74  
Beis wie T8
- 7 Ob 267/75  
Entscheidungstext OGH 30.01.1976 7 Ob 267/75  
nur T1
- 1 Ob 712/76  
Entscheidungstext OGH 21.09.1976 1 Ob 712/76  
nur T1; Beis wie T8
- 5 Ob 674/77  
Entscheidungstext OGH 22.11.1977 5 Ob 674/77  
nur T1
- 1 Ob 745/77  
Entscheidungstext OGH 21.12.1977 1 Ob 745/77  
nur T1
- 7 Ob 729/77  
Entscheidungstext OGH 12.01.1978 7 Ob 729/77  
nur T1; Veröff: SZ 51/5 = JBl 1978,541 = MietSlg 30086/10
- 1 Ob 579/78  
Entscheidungstext OGH 05.04.1978 1 Ob 579/78  
nur T1
- 2 Ob 541/80  
Entscheidungstext OGH 24.06.1980 2 Ob 541/80  
Auch; nur T1
- 1 Ob 19/83  
Entscheidungstext OGH 14.12.1983 1 Ob 19/83  
Auch; nur T1; Beis wie T7
- 4 Ob 590/83  
Entscheidungstext OGH 22.05.1984 4 Ob 590/83  
nur T1
- 2 Ob 624/86  
Entscheidungstext OGH 08.07.1986 2 Ob 624/86  
Auch; nur T1
- 8 Ob 512/89  
Entscheidungstext OGH 06.04.1989 8 Ob 512/89  
nur T1
- 4 Ob 547/89  
Entscheidungstext OGH 10.10.1989 4 Ob 547/89  
Auch; Beisatz: Eine faktische Gebrauchsregelung hindert die Entscheidung des Außerstreitrichters nicht. (T9)
- 4 Ob 514/91  
Entscheidungstext OGH 23.04.1991 4 Ob 514/91

Auch; nur T1; Beis wie T3

- 1 Ob 556/93

Entscheidungstext OGH 25.08.1993 1 Ob 556/93

Auch; nur T1; Beis wie T6; Beisatz: Bei Prüfung der Frage, ob eine Benützungsregelung im Verfahren außer Streitsachen erfolgen kann, ist allerdings stets von den Behauptungen des Antragstellers auszugehen, nicht von den Einwendungen des Antragsgegners. (T10)

- 8 Ob 513/95

Entscheidungstext OGH 22.06.1995 8 Ob 513/95

Vgl auch; nur T1; Beis wie T7; Beis wie T9; Beis wie T10

- 4 Ob 537/95

Entscheidungstext OGH 19.09.1995 4 Ob 537/95

Auch; nur T1; Beisatz: Über Ansprüche, die aus einer Benützungsvereinbarung unter Mitmietern abgeleitet werden, ist, ebenso wie über Ansprüche aus einer Benützungsvereinbarung unter Miteigentümern im streitigen Verfahren zu entscheiden. (T11)

Veröff: SZ 68/169

- 10 Ob 1515/96

Entscheidungstext OGH 20.02.1996 10 Ob 1515/96

nur T1; Beis wie T4; Beis wie T6; Beis wie T8; Beis wie T9; Beis wie T10; nur: In diesem Falle muss es sich jedoch um eine Vereinbarung handeln, die nach Absicht der Parteien die Benützungsverhältnisse dauernd oder für eine bestimmte Zeit regeln soll. (T12)

- 6 Ob 63/98b

Entscheidungstext OGH 19.03.1998 6 Ob 63/98b

nur T1

- 3 Ob 42/03b

Entscheidungstext OGH 24.06.2003 3 Ob 42/03b

Vgl auch; nur T1; Beisatz: Erfolgte auch eine Einigung über das Benützungsentgelt, dann ist für eine Entscheidung darüber im Verfahren außer Streitsachen kein Raum. (T13)

- 1 Ob 122/04d

Entscheidungstext OGH 25.06.2004 1 Ob 122/04d

Auch; Beis wie T6; Beis wie T10; Beisatz: Auch wenn der Antrag auf gerichtliche Benützungsregelung im Einzelfall zugleich eine Kündigung einer bestehenden-inhaltlich allerdings abweichenden-Benützungsvereinbarung darstellen kann (vgl nur RIS-Justiz RS0013630/T2 bis T4), ist ein Antrag, der einer bereits bestehenden Benützungsvereinbarung zum Durchbruch verhelfen soll, nicht als Kündigung der bisherigen Benützungsvereinbarung anzusehen, deren Rechtsfolgen mit der Antragstellung gerade durchgesetzt werden sollen. Das Begehren auf Zuhaltung einer Benützungsvereinbarung ist auf dem Rechtsweg zu verfolgen. (T14)

- 4 Ob 76/07s

Entscheidungstext OGH 22.05.2007 4 Ob 76/07s

Gegenteilig für die Rechtslage ab 31.12.2004; Beisatz: Nach dem mit dem FamErbRÄG 2004 neu geschaffenen § 838a ABGB sind Streitigkeiten zwischen den Miteigentümern über die mit der Verwaltung und Benützung der gemeinsamen Sache unmittelbar zusammenhängenden Rechte und Pflichten ganz allgemein im Verfahren außer Streitsachen zu entscheiden, auch, wenn der Auseinandersetzung eine Vereinbarung der Miteigent

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>